



Welche Daten werden bei der
Zahlung mit der girocard
gespeichert und übermittelt?



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Welche Daten werden bei der Zahlung mit der girocard gespeichert und übermittelt?

Um eine Zahlung mit der girocard dem richtigen Konto zuordnen zu können, ist es nötig, einige Daten zu übermitteln. Diese sind jedoch verschlüsselt – ein Personenbezug ist nicht möglich.

Bei girocard-Zahlungen kommt das Prinzip der Datensparsamkeit zur Anwendung. Das heißt, es werden nur solche Daten übertragen, die für eine girocard-Transaktion zwingend notwendig sind. Dazu gehören die sogenannte PAN der girocard sowie der Zahlbetrag. Die PAN (Primary Account Number) ist die individuelle und eindeutige Kartenummer, die nötig ist, um die Zahlung dem richtigen Kundenkonto zuzuordnen. Nur wenige ausgewählte Daten sind darüber hinaus im Freitext, d. h. unverschlüsselt, kontaktlos aus der girocard auslesbar. Dies sind solche Daten, die auch auf dem Magnetstreifen der Karte und dem Karten-Chip kontaktbehaftet frei auslesbar sind, z. B. Kontonummer, Kurzbankleitzahl, Gültigkeit. Auf dem Karten-Chip sind darüber hinaus keine persönlichen Daten wie Name und Adresse des Inhabers gespeichert. Mit den frei auslesbaren Daten der girocard alleine ist keine Zahlung im girocard System möglich.

Eine Bezahltransaktion im girocard System lässt sich außerdem nur mit von der Deutschen Kreditwirtschaft zugelassenen Händlerterminals auslösen. Hierbei ist immer eine klare und nachvollziehbare Zuordnung zu einem der Bank bekannten Händlerkonto gegeben.



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

Welche Daten sind für die Nutzung der Zusatzfunktionen hinterlegt?

Sofern auf der jeweiligen Bank- oder Sparkassenkarte vorhanden, sind für die Prepaid-Funktionen GeldKarte und girogo folgende Informationen hinterlegt:

- Für den sicheren Einsatz: Zur Abwicklung der Bezahltransaktion ist es erforderlich, dass die Karte eindeutig identifiziert werden kann. Die hierfür hinterlegte Kartenummer, eine sogenannte EF-ID, lässt aber keinerlei direkte Rückschlüsse auf personen- oder kontobezogene Daten zu.
- Für den Überblick beim Einsatz: Zur besseren Übersicht für den Verbraucher über seine getätigten Ausgaben sind auf dem Chip der maximale mögliche Bezahl- und Ladebetrag (der Chip kann bis maximal 200 Euro geladen werden) und die letzten 15 Bezahlbeträge sowie die letzten drei Ladebeträge mit Datum und Uhrzeit und einer anonymisierten Terminalnummer gespeichert.
- Für eine korrekte Abwicklung der Transaktion: Für einen korrekten Bezahlvorgang sind das verfügbare Guthaben, der maximal mögliche Bezahl- und Ladebetrag gespeichert.
- Zur Wahrung des Jugendschutzes: Die Zusatzfunktion „Altersverifikation“, die Verbraucher beispielsweise beim Kauf von Zigaretten als volljährig legitimiert, ist zudem auf dem Chip hinterlegt.



EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0)69 / 9 79 45-4853
Fax: +49 (0)69 / 9 79 45-4847
presse@eurokartensysteme.de
www.eurokartensysteme.de

In welche Daten hat meine Bank Einsicht und wie darf sie diese nutzen?

Banken haben Einsicht in alle Transaktionen, die per girocard oder auch anderweitig getätigt werden. Dies ist notwendig, um im Falle eines Betrugsverdachtes tätig werden zu können. Die Weitergabe der Daten ist der Bank jedoch untersagt und auch nicht in deren Interesse.